

Protokoll 5. Sitzung des neu gewählten Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 29. Januar 2015

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Leitung: Frau Voigt - Stadtratsvorsitzende

Anwesend:

Herr Kreyer		Herr Glebe
Herr Deichstetter		Herr Langenberger
Frau Dr. Kietzer		Herr Thiele
Herr Schmidt, Jens		Herr Witzenhausen
Herr Weiß		Herr Ludwig
Frau Voigt		Herr Schubert
Herr Schneegans		Frau Bräunicke
Frau Thormann		Herr Hengstermann
Herr Gothe		Frau Seichter
Herr Kroneberg		Herr Fischer
Herr Strotzer		Frau Ritzke
Herr Koschinek		Herr Schmidt, W.
Frau Rößner		Frau Löschner
Herr Axt		
Herr Weber		
Frau Kraffzick	-	Erste Beigeordnete
Frau Oesterheld	-	Ortsteilbürgermeisterin Berka
Herr Gschwind	-	Ortsteilbürgermeister Thalebra
Herr Fritsch	-	Ortsteilbürgermeister Himmelsberg

entschuldigt: Herr Rauschenbach
Herr Schmitz
Frau Rasch

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Verleihung der Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Herrn Gottfried Nuernberger
3. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
4. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
6. Genehmigung und Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04. Dezember 2014
7. Beschluss über den Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05 „Stockhausen – Fahrschulübungsplatz“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
8. Beschluss über die Erweiterung des Geltungsbereiches des Stadtumbaugebietes „August-Bebel-Straße / Talstraße“ für den Bereich des historischen Residenzbahnhofes
9. Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof / Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2014
10. Beschluss über die Kündigung der Mitgliedschaft im Firmenausbildungsverbund Nordthüringen e.V. zum 31. Juli 2015
11. Beschluss über die Zweckvereinbarung bezüglich der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes, die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Höchstgeschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen, durch die Stadt Nordhausen für die Stadt Sondershausen
12. Sachstand Haushaltskonsolidierung
13. Informationen des Bürgermeisters

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, wurden die anwesenden Stadratsmitglieder und Gäste zur 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen begrüßt.

zu TOP 2

In Anerkennung seines langjährigen Engagements zum Wohle unserer Musik- und Bergstadt wurde Herr Gottfried Nuernberger durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, den Bürgermeister, Herrn Kreyer und die 1. Beigeordnete, Frau Kraffzick im Auftrag des Stadtrates geehrt. Er wurde mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen ausgezeichnet.

zu TOP 3

Herr Wolfgang Dittrich, Rosa-Luxemburg-Str. 23, kritisierte wiederholt die Vorgehensweise der Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Baumpflanzung im Grünstreifen in der Rosa-Luxemburg-Straße. Das Problem sei noch nicht vom Tisch. Die Bäume stellen eine Gefahr für die Grundstücke dar. Der Vor-Ort-Termin am 16. Jan. 2015 mit Frau Pautz-Nissen sei für ihn nicht zufriedenstellend gewesen. Diesbezüglich informierte der Bürgermeister, Herr Kreyer, detailliert über die damals erfolgten Baumpflanzungen im Zuge der Straßenbaumaßnahme sowie die nun erfolgte Ersatzpflanzung - die Fällung aller 13 Straßenbäume und die entsprechenden Ersatzpflanzungen würden ca. 10.075 €kosten, dies ist auf Grund der derzeitigen Haushaltslage nicht umsetzbar. Der Austausch der Bäume könne deshalb nur über einen längeren Zeitraum erfolgen. Von der Verwaltung wurde dazu der Vorschlag unterbreitet, im ständigen Kontakt zu bleiben.

Herr Günzelmann von der Polizeiinspektion Kyffhäuser nahm eine Auswertung der Unfallstatistik, insbesondere im Hinblick auf die weitere Geschwindigkeitsüberwachung durch die Stadt Sondershausen vor. Seit Beginn der Überwachung des fließenden Verkehrs haben sich die Unfallzahlen mit Unfallursache überhöhte Geschwindigkeit nahezu halbiert.

Herr Franke von der Kreisverkehrswacht Sondershausen e.V. befürwortete die weitere Geschwindigkeitsüberwachung durch die Stadt Sondershausen und verwies in diesem Zusammenhang auf den Rückgang von Schulwegeunfällen.

zu TOP 4

Die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch die Stadtratsvorsitzende eröffnet. Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 5

Die SPD-Fraktion wies darauf hin, zum TOP 12 - Sachstand Haushaltskonsolidierung - einen Antrag zum Thema Haushaltskonsolidierung der Stadt Sondershausen stellen zu wollen.

Die Fraktion der Volkssolidarität stellte den Antrag auf Streichung des TOP 9 der Einladung – Beschluss über die Umbenennung eines Abschnittes der Straße „Steingraben“ in „Unterer Steingraben“ zum 01. Oktober 2015 - und Vertagung in die nächste Stadtratsitzung und bat

gleichzeitig um einen gemeinsamen Termin und nochmalige Beratung mit dem Kulturausschuss, den betroffenen Anliegern und der zuständigen Bearbeiterin vor der Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Damit wurde dem Antrag zugestimmt.

Der gegenüber der Einladung geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder einstimmig zugestimmt.

zu TOP 6

Die Niederschrift der 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 04. Dezember 2014 (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	24
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	4

zu TOP 7

Die Stadtratmitglieder fassten den Beschluss über den Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05 „Stockhausen – Fahrschulübungsplatz“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 54-5/2015

zu TOP 8

Die Stadtratmitglieder fassten den Beschluss über die Erweiterung des Geltungsbereiches des Stadtumbaugebietes „August-Bebel-Straße / Talstraße“ um den Bereich des historischen Residenzbahnhofes.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 55-5/2015

zu TOP 9

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2014. Frau Bräunicke (SPD-Fraktion) forderte in diesem Zusammenhang die Verwaltung auf, einen Wechsel der Prüfer ca. alle 5 Jahre zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 56-5/2015zu TOP 10

Die Stadtratmitglieder fassten den Beschluss über die Kündigung der Mitgliedschaft im Firmenausbildungsverbund Nordthüringen e.V. zum 31. Juli 2015.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 57-5/2015zu TOP 11

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte eine umfangreiche Diskussion. Durch Herrn Schneegans (Fraktion der Volkssolidarität) wurde ein Antrag auf Ergänzung der Beschlussvorlage im Beschlusssentwurf gestellt und begründet: „...Die Messpunkte sind ausschließlich vor Kindergärten, Schulen, Spielplätzen, und Altenheimen und jeweils im Abstand von 80m vor und hinter diesen festzulegen...“. Hierzu wurde durch die Verwaltung erläutert, dass diese Einschränkung aus rechtlichen Gründen (ähnlich Städte Apolda/Weimar) nicht möglich ist. Der Antrag wurde im Rahmen der Diskussion durch Herrn Schneegans zurückgezogen. Weiterhin wurde durch die Verwaltung bezüglich der Notwendigkeit eines Stadtratsbeschlusses ein entsprechendes Schreiben der zuständigen Kommunalaufsicht des Landkreises Nordhausen den Fraktionen vorgelegt, aus dem dies ersichtlich ist.

Nach der Diskussion wurde die Beschlussvorlage in der Begründung auf Vorschlag des Bürgermeisters wie folgt ergänzt:

Neue Sätze 3 und 4: „Die Verwaltung legt halbjährlich die Auswertung der anonymisierten Messergebnisse dem Ältestenrat vor. Der Ältestenrat gibt Empfehlungen zu den Schwerpunkten bezüglich der Messstellen ab.“

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über den Abschluss der vorliegenden Zweckvereinbarung bezüglich der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes, die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Höchstgeschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen, durch die Stadt Nordhausen für die Stadt Sondershausen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen. Die Begründung wird wie v. g. ergänzt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 58-5/2015

zu TOP 12

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, informierte, dass die Erarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes noch nicht abgeschlossen ist, die Eckdaten zum Haushalt 2015 sowie Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung jedoch bis zum 15. Februar 2015 bei der Kommunalaufsicht vorliegen müssen. Zuvor muss jedoch der Entwurf zum Haushaltsplan 2015 fertig gestellt werden.

Frau Bräunicke (Fraktion SPD/GRÜNE) drückte ihren Unmut über die ihrer Meinung nach nicht ernsthaft betriebene Struktur- und Personalkonsolidierung der Stadtverwaltung aus und verwies auf den von ihr den Fraktionsvorsitzenden zu Beginn der Sitzung übergebenen Antrag zum Thema Haushaltskonsolidierung der Stadt Sondershausen. Nach der Diskussion wurde der vorliegende Antrag auf folgende Punkte eingeschränkt:

1. keine Neueinstellungen von außen vorzunehmen, sondern intensiv nach geeignetem, eigenem Personal zu suchen,
2. die Empfehlungen in der Stellungnahme des kommunalen Arbeitgeberverbandes Thüringen e.V. ernsthaft zu prüfen und umzusetzen sowie
3. zusätzlich durch externe Beratung und Begleitung endlich einen Umstrukturierungsprozess einzuleiten.

Über diese drei Punkte wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	22
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	6

zu TOP 13

- Bezüglich des Jahresabschlusses Versorgungsbetrieb 2013 (Protokoll Stadtratssitzung 04. Dez. 2014) wurden Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE.) und Frau Thormann (Fraktion der Volkssolidarität) Erläuterungen zum Punkt Verbindlichkeiten (Bilanzen) zu Beginn der Sitzung übergeben.
- Die Stadtratmitglieder wurden unter Bezugnahme auf die Geschäftsordnung nochmals darauf hingewiesen, bei Befangenheit zu einem Tagesordnungspunkt dies der Stadtratvorsitzenden anzuzeigen. Ebenso ist das vorzeitige Verlassen der Sitzung den Protokollanten anzuzeigen.
- Frau Ritzke (Fraktion DIE LINKE.) fragte an, ob die Möglichkeit bestehe, in den Winterferien die Kinderbibliothek ersatzweise auch an einem Vormittag zu öffnen. Seitens der Verwaltung wurde eine Prüfung zugesichert.

- Herr Thiele (Fraktion der CDU) gab den Beschluss der Fraktion bekannt, dass Herr Michael Witzhausen mit Wirkung vom 01. Feb. 2015 neuer Fraktionsvorsitzender ist. Herr Thiele wird künftig als Stellvertreter fungieren.
- Herr Koschinek (Fraktion DIE LINKE.) kritisierte, dass es ihm trotz mehrmaliger Versuche bislang nicht gelungen sei, ein Radwegkonzept vom Fachbereich 2 zu erhalten. Herr Kucksch wurde durch den Bürgermeister beauftragt, Herrn Koschinek kurzfristig ein Exemplar zur Verfügung zu stellen. Ebenso bat Herr Deichstetter um Zusendung eines Exemplars.
- Frau Bräunicke (Fraktion der SPD/GRÜNE) brachte ihr Entsetzen über die Plakate bzgl. Asylbewerber an den Ortseingangsschildern zum Ausdruck.
- Herr Axt (NUBI) äußerte sich lobend über die Gestaltung des Weihnachtsmarktes und den Kartenaufdruck zur 9. Sinfonie im Haus der Kunst.
Ferner informierte er darüber, dass er folgende Pilzberater ausfindig gemacht habe:
 - Dieter Clauberg (einziger im Kreis)
Frauenstraße 36, Bad Frankenhausen
 - Alfred Adomat
Hardenbergstr. 33, Nordhausen
 - Wolfgang Heinig, Nordhausen
 - Hans-Georg Simonis (Kreisilzberater)
August-Bebel-Str. 6, Kölleda

...nichtöffentlicher Teil